

## Jadis JS2 MK IV



Der JS2MKIV ist ein modular aufgebauter Wandler mit 24 Bit und 192 KHz Auflösung. Netzteil, Wandler und Röhrenstufe sind als separate Einheiten aufgebaut, was die technische Nachrüstung erheblich erleichtert. Der JS2MKIV arbeitet wie sein großer Bruder nun mit den Wandlerbausteinen von AKM der neuesten Generation. Damit können auch DSD-Daten, etwa über den USB-Eingang zugespielt, in analoge Signale umgewandelt werden.

Um Störungen beim Wandlungsprozess maximal zu unterbinden, ist der Wandler digital-symmetrisch aufgebaut und pro Kanal kommt ein Stereo-Wandler zum Einsatz. Eine vollsymmetrische Röhrenstufe verstärkt das Musiksignal auf Line-Niveau. Das Musiksignal steht an der Rückseite sowohl symmetrisch an XLR-Buchsen, als auch asymmetrisch an Cinchbuchsen zur Verfügung. Beide Ausgänge sind klanglich gleichwertig, denn der symmetrische Aufbau des Wandlers dient in erster Linie der Optimierung der D/A-Wandlung und der damit verbundene Vorteil bleibt auch beim asymmetrischen Anschluss über Cinchkabel erhalten.

Das Netzteil arbeitet mit zwei Netztrafos, getrennt für die analogen und digitalen Schaltkreise. Die Netztrafos werden bei Jadis von Hand für den JS2 gebaut und weisen eine niedrige Magnetisierung sowie große Reserven auf. Neu beim JS2MKIV ist, dass erstmals ein TosLink Eingang für optische digitale Signalübertragung zur Verfügung steht.

Der Klang des JS2MKIV weist typische „analoge“ Qualitäten wie Energie, Wärme, Farbe, Luft und Fluss auf und verbindet sie mit Dynamik, Präzision und Feinzeichnung. Wie kaum ein anderes Gerät macht der JS2MKIV die Technik vergessen und lässt den Hörer in die Musik eintauchen.

Ein USB-Eingang ist zusätzlich vorhanden und kann an der Rückseite des Gerätes aktiviert werden.

Klanglich besticht der Orphée 1 vor allem durch seine Natürlichkeit und Geschmeidigkeit der Wiedergabe, die mit physischer Präsenz des Klanges verbunden ist. Er darf sich mit den besten Analogquellen messen, denn digitale Artefakte sind seinem Klangbild völlig fremd. Meines Erachtens ist der Orphée 1 auch für eingefleischte Analoghörer geeignet und immer wieder wird nach dem Erwerb des Orphée die Analogkette aufgerüstet, weil die plötzlich ins Hintertreffen gegenüber der CD geraten ist. Wem Klang wichtiger ist als unbegrenzte Musikvielfalt, sollte sich ebenfalls den Orphée 1 einmal anhören, denn m. E. haben auch teuerste Streaming- oder Computerlösungen keine Chance.

Technische Daten	Jadis I50 Series 4
<b>Eingänge digital:</b>	SP-DIF (Cinch 75 Ohm), AES/EBU (XLR, 110 OHM), ST (AT&T, optisch), USB
<b>Ausgänge analog:</b>	asymmetrisch Cinch und symmetrisch XLR
<b>D/A-Wandler:</b>	2x 24 Bit/192 kHz, DSD384
<b>Röhren:</b>	4x ECC 82, 1x EF 86, 1x EL 86
<b>Kanaltrennung:</b>	-100 dB
<b>Ausgangsspannung:</b>	Cinch: 3 V RMS, XLR: 6 V RMS (bei 0 dB digital)
<b>Stromversorgung:</b>	230 V AC
<b>Leistungsaufnahme:</b>	28 W
<b>Optionen:</b>	silberne Blende und Knopf, TK-Signature
<b>Abmessungen (BxHxT):</b>	45,5 x 12,5 x 32 cm
<b>Gewicht:</b>	9,5 kg